
Heemann View – BioNTech

BioNTech – Der Corona-Impfstoff ist nur der Anfang

07.02.2022 – Das deutsche Unternehmen BioNTech (**Biopharmaceutical New Technologies**) forscht seit 2008 an Immuntherapien, die bei der Entwicklung von Therapien gegen Krebs und andere schwere Erkrankungen zum Einsatz kommen sollen.

Der Schwerpunkt der Forschungs- und Entwicklungsarbeit liegt dabei auf individualisierten Krebstherapien.

Corona-Impfstoff spült Milliarden in die Kassen...

Im Jahr 2018 vereinbarte BioNTech mit Pfizer eine Kooperation zur gemeinsamen Entwicklung eines mRNA-basierten Impfstoffes gegen Influenza. Pfizer verfügt über jahrzehntelang erworbene Kompetenz in der Impfstoff-Forschung und -Entwicklung und durch seine globale Aufstellung über ein großes Produktions- und Vertriebsnetzwerk.

2018 war noch nicht klar, dass die Welt schon bald vor der größten gesundheitlichen Herausforderung seit vielen Jahrzehnten stehen würde.

Mehrere COVID-19-Impfstoffkandidaten standen auf Basis der firmeneigenen mRNA-Impfstoffplattformen von BioNTech rasch für die klinische Erprobung am Menschen zur Verfügung.

Für BioNTech war es aufgrund der Expertise bei der Entwicklung von mRNA-Impfstoffen und unternehmenseigener Herstellungskapazitäten möglich, binnen relativ kurzer Zeit einen COVID-19-

mRNA-Impfstoff zu entwickeln, der inzwischen milliardenfach verimpft wurde.

... mit dem völlig neuartige Therapien entwickelt werden können

Der Erfolg mit dem Corona-Impfstoff spült BioNTech mehr Geld in die Kasse, als das Unternehmen für die kostenintensive ursprüngliche Forschung und Entwicklung der Therapien für Krebs und andere schwere Erkrankungen benötigt.

Genau in diesen Therapien steckt die Zukunft des Unternehmens aus Mainz: Vision der Unternehmensgründer Uğur Şahin, Özlem Türeci und Christoph Huber war von Beginn an, individuelle Krebstherapien zu entwickeln.

Dazu Uğur Şahin auf der BioNTech-Website: "Stellen Sie sich vor, Sie könnten die Therapie für jeden einzelnen Krebspatienten individualisieren, basierend auf den genetischen Merkmalen des jeweiligen Tumors. Stellen Sie sich vor, diese individualisierte Krebstherapie wäre reproduzierbar, zeitnah und kostengünstig herzustellen. Wir wollen das Behandlungsparadigma für Krebspatienten weltweit verändern."

BioNTech unterstellt, dass der Tumor jedes Krebspatienten einzigartig ist und dementsprechend individuell behandelt werden sollte. Dafür arbeitet BioNTech mit weltweit renommierten Kooperationspartnern aus der pharmazeutischen Industrie zusammen, darunter Genmab, Sanofi, Bayer Animal

Health, Genentech (ein Unternehmen der Roche Gruppe), Regeneron, Genevant, Fosun Pharma und Pfizer.

Pharma-Visionäre seit Start an Bord

Mit ihrer Vision haben die Unternehmensgründer auch Andreas und Thomas Strüngmann überzeugt. Die Zwillingbrüder, die das Weltunternehmen Hexal gegründet hatten und vor 15 Jahren für nahezu sechs Mrd. Euro an Novartis verkauften, zählen zu den reichsten Deutschen und investieren über ihr Family Office in aussichtsreiche Biotechnologie-Startups. Sie beteiligten sich mit rund 180 Mio. US-Dollar am Gründungskapital von BioNTech und bewiesen damit zum wiederholten Male ihr Gespür für zukunftssträchtige Pharma-Investitionen.

Diversifiziertes Portfolio

BioNTech entwickelt ein umfangreiches und breit gefächertes Portfolio von Produktkandidaten aus seinen vier Medikamentenklassen, die sich auf die Behandlung von Krebs, Infektionskrankheiten und seltenen Krankheiten konzentrieren: mRNA, Zelltherapien, Antikörper und SMIM (Small Molecule Immunomodulators). Mit diesen Medikamentenklassen möchte BioNTech einer Vielzahl von Krankheitsbildern wie Krebs, Malaria, HIV, Tuberkulose,

Gürtelrose oder saisonaler Grippe sowie Covid-19 begegnen.

Dabei befinden sich zehn Produktkandidaten in der präklinischen Phase, 13 in Phase I und vier Produktkandidaten in Phase II der Klinischen Phase. Das einzige bereits zugelassene Produkt ist der Covid-19-Impfstoff, der direkt zum Blockbuster (Jahresumsatz > 1 Milliarde US-Dollar) wurde. Die einzelnen Phasen der Medikamentenentwicklung sind [hier](#) anschaulich vom Fraunhofer Cluster of Excellence Immune-Mediated Diseases dargestellt.

Mehr zu den einzelnen Produktkandidaten von BioNTech und dem Status ihrer Entwicklung erfahren Sie aktuell unter <https://biontech.de/de/science/pipeline?platform=34>.

Neue Produktionsstätte für Krebs-Immuntherapie

Im Dezember 2021 feierte BioNTech Richtfest für die "weltweit erste Anlage ihrer Art für die Herstellung individualisierter Produkte für die Krebs-Immuntherapie" in Mainz, die 2023 in Betrieb gehen soll. Dort sollen jährlich mehr als 10.000 Chargen für die maßgeschneiderte Therapie krebs-

Entwicklung wesentlicher Finanzkennzahlen (Unternehmensangaben)

Angaben in Mio. EUR	2018	2019	2020	9M 2020	9M 2021
Umsatz	127,6	108,6	482,3	136,9	13.444,2
Forschungs- und Entwicklungskosten	(143,0)	(226,5)	(645,0)	(388,0)	(677,7)
Betriebsergebnis	(53,9)	(181,5)	(82,4)	(326,6)	10.584,1
Gewinn/(Verlust) der Periode	(48,3)	(179,2)	15,2	(351,7)	7.126,3
Ergebnis je Aktie (verwässert) in Euro	(0,25) €	(0,85) €	0,06 €	(1,51) €	27,46 €

Entwicklung wesentlicher Finanzkennzahlen (Unternehmensangaben und (e) Analystenschätzungen)

Angaben in Mio. EUR	2019	2020	9M 2021	2021(e)	2022(e)
Forderungen aus LuL	11,9	165,5	10.603,9	-	-
Zahlungsmittel und - Äquivalente	519,1	1.210,2	2.392,7	-	-
Eigenkapital	493,5	1.371,8	8.711,5	11.608 (e)	22.230 (e)
Bilanzsumme	797,6	2.318,6	14.232,6	14.660 (e)	23.436 (e)
Ergebnis je Aktie	(0,85) €	0,06 €	27,46 €	37,37 € (e)	33,94 € (e)

kranker Menschen auf mRNA-Basis hergestellt werden.

Einen Monat zuvor hatte die US-Arzneimittelbehörde einem Produktkandidaten von BioNTech zur Behandlung von Hautkrebs den "Fast-Track-Status" erteilt, der dem Medikament, das sich noch in der klinischen Phase II befindet, ein beschleunigtes Zulassungsverfahren ermöglicht.

Beeindruckende Bilanzkennzahlen

Dank des Corona-Impfstoffs kann die Bilanz von BioNTech mehr als überzeugen:

Im Jahr 2021 hat BioNTech etwa 3 Mrd. Dosen des Impfstoffs ausgeliefert und damit einen Umsatz von 16 bis 17 Mrd. Euro erwirtschaftet (Updated Outlook Q3 2021). Für das Jahr 2022 erwartet BioNTech mit dem Impfstoff einen Umsatz von 13 bis 17 Mrd. Euro – unserer Einschätzung nach eine sehr konservative Schätzung, da u.a. durch die Omikron-Variante weltweit weitere Booster-Impfungen zu erwarten sind. Darüber hinaus sind Milliarden Menschen weltweit noch immer nicht geimpft.

Die Einnahmen sprudeln also und das Eigenkapital kann kontinuierlich ausgebaut werden. Bis Ende des

laufenden Geschäftsjahres 2022 erwarten Analysten im Schnitt ein Eigenkapital von über 22 Mrd. Euro bei einer Bilanzsumme von gut 23 Mrd. Euro.

Interessanter Übernahmekandidat?

Die prall gefüllte Produkt-Pipeline mit Wirkstoffkandidaten der Zukunft weckt bei den Big Playern im Pharmamarkt Begehrlichkeiten.

War das Unternehmen beim Allzeit-Hoch der Aktie (371,50 Euro) im August 2021 mit noch knapp über 90 Mrd. Euro bewertet, ist der Kurs der Aktie in den vergangenen Monaten deutlich auf aktuell 153,25 Euro (XETRA-Schlusskurs 04.02.2022) zurückgekommen.

Bei einer derzeitigen Marktkapitalisierung von etwa 37 Mrd. Euro dürften in den Chefetagen so mancher großer Pharmakonzerne inzwischen die Taschenrechner glühen: Ein Pharma-Unternehmen mit Produkt-Kandidaten dieser Güte und Blockbuster-Potential, das gleichzeitig über eine solche Eigenkapital-Ausstattung wie BioNTech verfügt, steht unserer Einschätzung nach auf dem Wunschzettel von mehreren Big Playern.

Dividendenzahlung oder strategische Zukäufe?

Das viele Geld auf den Konten von BioNTech will auch ausgegeben werden – entweder in Form von Dividendenzahlungen oder in Form von strategischen Zukäufen, denn definitiv übersteigen die Milliarden-Einnahmen aus dem Corona-Impfstoff die Forschungsausgaben um ein Mehrfaches.

Heemann View – Was macht für uns den Wert des Unternehmens aus?

+ Durch die Mutationen des Corona-Virus und die hohe Anzahl noch nicht geimpfter Menschen weltweit wird die Nachfrage nach den BioNTech-Impfstoffen weiterhin hoch bleiben und dem Unternehmen auch nach 2022 Geld in die Kassen spülen.

+ Den mRNA-Technologien gehört die Zukunft in der Medizin. BioNTech könnte mit seinen maßgeschneiderten Medikamenten und Impfstoffen medizinische Erfolge möglich machen, die vor wenigen Jahren noch unmöglich schienen.

+ Aktuell wird das Unternehmen an der Börse mit einem 2022er KGV von lediglich 4,5 bewertet. Auch wenn sich die Produktkandidaten in der Pipeline von BioNTech noch in der prä-klinischen Phase oder Phase I und II der klinischen Erprobung befinden und noch einige Zeit vergehen dürfte, bis BioNTech die nächste Zulassung für einen mRNA-Wirkstoff erhält, ist die Aktie unserer Einschätzung nach aktuell deutlich unterbewertet.

+ Diese Unterbewertung macht BioNTech zu einem Übernahmekandidaten für Big Pharma, da sich der Preis für eine Übernahme aus den Verkäufen des

Corona-Impfstoffes nahezu selbst finanziert.

Fazit

Unser Fazit: Die Börse bewertet bekanntermaßen die Zukunft und scheint das Thema Corona bereits abgehakt zu haben. Deshalb ist die BioNTech-Aktie zuletzt unter Druck gekommen. Unserer Meinung lässt der Markt dabei außer Acht, dass BioNTech viel mehr ist als nur ein Corona-Impfstoff und dass die Einnahmen, die das Unternehmen aus diesem Impfstoff generiert, den Forscherinnen und Forschern von BioNTech eine beispiellose Finanzierung ihrer Forschungen auf ihren vier Spezial-Gebieten ermöglicht. Und genau diese vier Spezial-Gebiete sind die Medizin der Zukunft.

Statements der Fondsmanager

Externes Research bietet uns kaum Mehrwert, wir vertrauen eigenen Unternehmens- und Kreditanalysen.

Unser Investmentansatz beruht auf Fundamentalanalyse und starker Cashflow-Orientierung.

Nach eingehender Unternehmens- und Marktanalyse sind die hauseigenen Fonds der Heemann Vermögensverwaltung AG in der Aktie BioNTech SE, WKN A2PSR2 (FU Multi Asset Fonds, WKN A0Q5MD) und der 18,50%-Aktienanleihe auf die BioNTech-Aktie WKN VQ9Y5R (FU Bonds Monthly Income, WKN HAFX9M) investiert.

**Ernst Heemann (Fondsmanager
FU Multi Asset Fonds):**

„BioNTech gehört für uns zu den Unternehmen, die den Pharmamarkt einen entscheidenden Schritt nach vorne bringen können. Die mRNA-basierten Impfstoffe stehen noch immer am Anfang der Entwicklung und haben in der Corona-Epidemie eindrucksvoll gezeigt, dass sie die Medizin revolutionieren können. Für uns steckt besonderes Potenzial in der Behandlung von Krebs, einem weltweiten Billionen-Markt.

Mit dem Erfolg des Corona-Impfstoffes und den daraus resultierenden Unternehmensgewinnen kann BioNTech nun auf einem hohen Niveau forschen, ohne auf weitere externe Gelder angewiesen zu sein. Das kommt auch ihren Aktionären zugute, so dass wir uns mit dem FU Multi Asset Fonds frühzeitig in der Aktie positioniert haben.“

**Norbert Schmidt (Fondsmanager
FU Fonds Bonds Monthly Income):**

„Zwei Aspekte machen die Aktienanleihe für Investoren unseres monatlich ausschüttenden Rentenfonds besonders interessant:

BioNTech verfügt über eine Substanz im zweistelligen Milliardenbereich. Diese Substanz begrenzt nach unserer Einschätzung grundsätzlich mögliche zukünftige Kursverluste.

Wir sehen das Investment in die BioNTech-Aktienanleihe auch als Absicherung gegen eventuell wieder aufkommende Corona-Schwankungen. Insofern stellt dieses Investment eine Beimischung zu unseren sonstigen Investitionen in höherverzinsliche Unternehmensanleihen dar.“

Kontaktdaten



Ernst Heemann

Senior Partner, Fondsmanager

info@heemann.org

FU Fonds – Multi Asset Fonds

<https://www.heemann.org/unsere-fonds/fu-multi-asset-fonds>

ISIN: LU0368998240

Kontaktdaten



Norbert Schmidt

Fondsmanager

norbert.schmidt@heemann.org

FU Fonds - Bonds Monthly Income

<https://www.heemann.org/unsere-fonds/fu-bonds-monthly-income>

ISIN: LU1960394903

DISCLAIMER

Dieses Dokument ist Werbematerial und dient ausschließlich dem persönlichen Gebrauch und ist rein zu Informationszwecken erstellt worden. Das Dokument wurde nicht mit der Absicht erarbeitet, einen rechtlichen oder steuerlichen Rat zu geben. Die in dem Dokument enthaltenen Angaben und Mitteilungen dienen ausschließlich der Information und stellen keine Anlageberatung dar. Diese Präsentation ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung. Das Dokument sollte weder als ein Verkaufsangebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots oder zu einer bestimmten Handlung noch als eine Empfehlung angesehen werden, bestimmte Finanzinstrumente zu kaufen oder zu verkaufen. Es stellt keine persönliche Empfehlung dar oder berücksichtigt die spezifischen Anlageziele, die finanzielle Situation oder die individuellen Bedürfnisse des Kunden. Empfänger oder Leser dieses Dokuments müssen angesichts ihrer eigenen Anlageziele, Erfahrungen, steuerlichen/rechtlichen/geschäftlichen/finanziellen Situation ihre eigene Einschätzung über die Eignung von Anlagen und Empfehlungen treffen. Kunden wird empfohlen, falls nötig, professionelle Beratung zu suchen. Dieses Dokument enthält ausgewählte Informationen und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Alle Angaben wurden sorgfältig auf der Grundlage von öffentlich zugänglichen, internen Daten sowie anderen als zuverlässig eingestuften Drittquellen zusammengestellt. Die Richtigkeit der Daten, die aufgrund veröffentlichter Informationen oder solchen aus Drittquellen in diesem Dokument enthalten sind, wurde vorausgesetzt, nicht aber unabhängig überprüft. Der Inhalt dieses Dokuments ist nicht rechtsverbindlich, es sei denn, der Inhalt oder Teile davon werden schriftlich gegenüber dem Kunden bestätigt. Aussagen gegenüber dem Kunden unterliegen den Regelungen des ggf. zugrunde liegenden Angebots bzw. Vertrags. Information einschließlich Einschätzungen und Meinungen sowie Renditeprognosen in diesem Dokument spiegeln die Einschätzungen und Meinungen des Autors zum Zeitpunkt der Erstveröffentlichung oder zum ausdrücklich angegebenen Aktualisierungszeitpunkt wider. Einzelne Angaben können sich insbesondere durch Zeitablauf, infolge von gesetzlichen Änderungen, aktueller Entwicklungen der Märkte sowie anderer wesentlicher Umstände ggf. auch kurzfristig als nicht mehr oder nicht mehr vollumfänglich zutreffend erweisen. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität sämtlicher Angaben sowie Angemessenheit der Daten zu Investitionszwecken wird daher keine Gewähr oder Haftung übernommen. Die in diesem Dokument enthaltenen Ausführungen können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert, berichtigt, ergänzt oder erweitert werden. Durch Bereitstellung dieses Dokuments wird keine Verpflichtung übernommen, den Empfängern Zugang zu weiteren und oder stets aktuellen Informationen zu gewähren. Es wird keine Haftung für etwaige Schäden oder Verluste übernommen, die direkt oder indirekt aus der Verteilung oder der Verwendung dieses Dokuments oder seiner Inhalte bestehen. Dieses Dokument stellt keine Finanzanalyse dar und ist nicht als solche beabsichtigt. Die rechtlichen Erfordernisse, welche die Objektivität der Finanzanalyse garantieren, wurden folglich nicht eingehalten. Ein Handelsverbot vor Veröffentlichung dieses Dokuments ist nicht anwendbar. Bei der Anlage in Investmentfonds und Wertpapier-Einzeltitel besteht das Risiko von Kurs- und Währungsverlusten, so dass der zukünftige Anteilswert gegenüber dem Erwerbszeitpunkt steigen oder fallen kann. Sofern Aussagen über Marktentwicklungen, Renditen, Kursgewinne oder sonstige Vermögenszuwächse sowie Risikokennziffern getätigt werden, stellen diese lediglich Prognosen dar, für deren Eintritt keine Haftung übernommen wird. Insbesondere sind frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Schwankungen im Wert der (zugrunde liegenden) Finanzinstrumente, deren Erträge sowie Veränderungen der Zinsen und Wechselkurse bedeuten, dass der Wert und entsprechend der Wert von Anteilen in einem Fonds sowie die Erträge daraus sinken wie auch steigen können und nicht garantiert sind. In diesem Dokument enthaltenen Bewertungen beruhen auf mehreren Faktoren, unter anderem auf den aktuellen Preisen, der Schätzung des Werts der zugrunde liegenden Vermögensgegenstände und der Marktliquidität sowie weiteren Annahmen und öffentlich zugänglichen Informationen. Grundsätzlich können Preise, Werte und Erträge sowohl steigen als auch fallen und Annahmen und Informationen können sich ohne vorherige Vorankündigung ändern. Mit Wertpapieranlagen verbundene Ziele stellen sich in der Regel nicht kurzfristig ein, sondern nur über einen bestimmten Zeithorizont in Abhängigkeit von der Anlage. Es ist zudem zu berücksichtigen, dass die Kosten Auswirkungen auf die Anlage haben und die Rendite mindern können. Jegliche Erörterung der Risiken in diesem Dokument sollte nicht als Darstellung sämtlicher Risiken oder abschließende Behandlung der erwähnten Risiken angesehen werden. Die vollständigen Angaben zu den Fonds, die Bestandteil der Finanzportfolioverwaltung sind, einschließlich der Beschreibung der mit dem Fonds verbundenen Risiken, sind in den wesentlichen Anlegerinformationen und dem Verkaufsprospekt in Ergänzung mit dem jeweils letzten geprüften Jahresbericht und den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt, zu entnehmen. Diese Dokumente stellen die allein verbindliche Grundlage des Erwerbs dar. Soweit steuerliche oder rechtliche Belange berührt werden, sollten diese vom Adressaten mit seinem Steuerberater bzw. Rechtsanwalt erörtert werden. Die vorgenannten Verkaufsunterlagen erhält der Kunde für die von der Heemann Vermögensverwaltung AG initiierten Fonds in elektronischer oder gedruckter Form in deutscher Sprache kostenlos in den Geschäftsstellen der Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Kaiserstraße 24, 60311 Frankfurt am Main oder der Hauck & Aufhäuser Investment Gesellschaft S.A., 1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach für die weiteren Fonds, die Bestandteil der Finanzportfolioverwaltung sind, bei der jeweils zuständigen Kapitalverwaltungsgesellschaft. Anteile an Fonds dürfen nur in Ländern angeboten werden, in denen ein solches Angebot oder ein solcher Verkauf zulässig ist und/oder eine Genehmigung der örtlichen Aufsichtsbehörde vorliegt. Eine Weitergabe dieses Dokuments an Personen mit Sitz in Staaten, in denen die von der Heemann Vermögensverwaltung AG initiierten Fonds zum Vertrieb nicht zugelassen sind oder in denen eine Zulassung erforderlich ist, ist nicht gestattet. In diesem Fall dürfen Anteile Personen in solchen Ländern nur angeboten werden, wenn dieses Angebot in Übereinstimmung mit den anwendbaren Rechtsvorschriften in Bezug auf Privatplatzierungen kollektiver Kapitalanlagen sowie anderer anwendbarer Gesetze und Regularien steht. Dieses Dokument unterliegt deutschem Recht. Jegliche Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Dokument unterstehen der ausschließlichen Gerichtsbarkeit der deutschen Gerichte. Gerichtsstand ist – soweit dies gesetzlich zulässig ist – Gronau.